

Perfekte Technik mit perfektem Desing

Konzipiert für alle Anforderungen

Die neue Armaturenfamilie Hansagenesis verbindet italienisches Design mit deutscher Handwerkskunst und überzeugt mit praxisgerechten Funktionen und moderner Technik.

Die neue Hansagenesis Familie bietet ein vielseitiges Sortiment an Armaturen für Waschtisch, Wanne und Dusche, das sich optimal an die Anforderungen unterschiedlichster Einbausituationen in modernen Bädern anpasst. Die Auswahl für den Waschtisch reicht von der klassischen Standardausführung für den täglichen Gebrauch über eine erhöhte Variante mit zusätzlichem Freiraum bis hin zu schwenkbaren Modellen mit seitlichem Hebel. Für Badezimmer mit einer reduzierten, klaren Designsprache wurde extra eine wandauslaufende Variante mit einem neuen 3.0 Vario Unterputz-Körper entwickelt. Diese ermöglicht eine flexible Positionierung. Ein weiterer Effekt dieser Variante: Sie schafft gleichzeitig mehr Platz am Waschtisch für Utensilien und Accessoires. Auch im Bereich Dusche und Wanne setzt man auf intuitive Bedienung. Der Wechsel zwischen Wanneneinlauf und Handbrause erfolgt über einen integrierten Knopfmechanismus, der sich mit einem einfachen Handgriff betätigen lässt. Die eingebaute Drucktaste ist dabei vollständig in die Armatur integriert und fügt sich nahtlos ins Design. Für Badarchitekten und Endkunden entsteht so eine Lösung, die sowohl gestalterisch als auch funktional überzeugt.

Durchdachte, robuste Technik

Besonderes Augenmerk bei der Entwicklung lag – neben Design und Funktion – auf Hygiene und Langlebigkeit. Die nahtlose Oberfläche der Armatur hat nur wenige sichtbare Fugen oder Rillen, wodurch sich Ablagerungen wie Schmutz, Bakterien oder Kalk deutlich reduzieren lassen. Ein fester Dichtungsring unter der Hebelkappe schützt zusätzlich und verhindert, dass Reinigungsflüssigkeiten ins Innere des Armaturenkörpers gelangen. So ist die Armatur besonders leicht zu reinigen, hygienisch sicher und dauerhaft zuverlässig.

Der bedeutende Unterschied

Auf den ersten Blick kaum sichtbar, aber technisch perfekt durchdacht: Die Positionierung des Strahlreglers der Hansagenesis ist ein weiteres Beispiel deutscher Ingenieurskunst. Anders als bei herkömmlichen Modellen wurde zwischen Regler und Auslaufrand bewusst ein kleiner Abstand gelassen. Dieser kleine Spalt verhindert, dass sich Wassertropfen am Auslauf festsetzen. Sollten dennoch Tropfen zurückbleiben, sammeln sie sich am Strahlregler, der sich besonders leicht reinigen lässt. Ein weiteres durchdachtes Detail: Der Strahlregler ist bei allen Armaturen um Plus/Minus sechs Grad verstellbar. So lässt sich der Wasserstrahl individuell ausrichten und optimal an jedes Waschbecken, bzw. den gesamten Waschplatz anpassen.

Die schlanke 3.0-Kartusche verfügt über eine individuell einstellbare Heißwassersperre und einer einstellbaren Mengenbegrenzung. Auf Wunsch kann hier zwischen 40, 60 und 80 Prozent oder vollem Durchfluss variiert werden.

Anstelle einer klassischen Zugstange gibt es einen eleganten Push-Open-Ablauf aus Metall, in einer robusten Ausführung, die sich ebenfalls leicht reinigen lässt und den hygienischen Betrieb unterstützt. Ergänzend sorgt eine seitenbediente Variante mit einem um 120 Grad schwenkbaren Auslauf für zusätzliche Flexibilität.

Der optionale Kaltstart bei der topbedienten Variante trägt darüber hinaus zu einem reduzierten Energieverbrauch bei. Denn, im Regelfall steht der Hebel einer Armatur in der Mittelstellung. Wird nun

bei einer herkömmlichen Armatur der Hebel geöffnet, wird automatisch Warmwasser entnommen – ob dieses benötigt wird oder nicht. Bei einer Armatur mit Kaltstartfunktion ist dies nicht der Fall. Denn beim Öffnen des Hahns in der Mittelstellung wird das Wasser nicht sofort gemischt, sondern erst, wenn der Hebel bewusst gedreht und Warmwasser tatsächlich benötigt wird. Auf diese Weise lässt sich der Warmwasserverbrauch um bis zu 53% senken.



Hansa Chefdesigner Enrico Bosa engagierte das renommierte italienische Designstudio Debiassi Sandri. Ein zeitloses, minimalistisches Produktdesign in Einklang mit ausgereifter Technik entstand. Ein zentrales Merkmal der Armaturenfamilie ist eine präzise definierte Kante, die dem Armaturenkörper eine unverwechselbare visuelle Sprache verleiht. Besonders viel Energie legte man in die Entwicklung eines besonders dünnen Hebels. Der Anspruch: Die Bedieneinheit sollte minimalistisch wirken, zugleich robust sein und Nutzern ein angenehmes Handling ermöglichen.

Bild: Hansa
www.hansa.at